

# Requiem für einen Baum

Autor(en): **Weigel, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-597853>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hans Weigel

## Requiem für einen Baum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
Wohin sind deine Blätter?  
Du grünst nicht mehr zur Sommerszeit  
Und nicht im Winter, wenn es schneit,  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
Wohin sind deine Blätter?

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
Schon siehst du dem Skelett gleich;  
Der Tod hat dich mit Gift besprüht,  
Mit saurem Schwefeldioxyd,  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
Schon siehst du dem Skelett gleich.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
Bald bist du prähistorisch;  
Dein Dasein wird zu Ende sein,  
Du wirst nur noch Legende sein,  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
Bald bist du prähistorisch.



## Nebis Wochenschau

● **Kalender.** Genaugenommen sind die Voraussetzungen immer so positiv: Jedes **Jahr** und jeder **Januar** beginnen mit deutlichem **Ja!**

● **Steckbrief.** Gesucht werden der Mut und die Vernunft, die laut UNO nötig wären, um der Welt mehr Ruhe und Frieden zu beschreiben.

● **AHV-Alter 63:** Die nicht unbedingt erwartete Angleichung an die vielverlangten gleichen Rechte.

● **Geschenk.** Ein Nationalrat schlug vor, jedem Autobesitzer ein SBB-Generalabonnement zu schenken. Und jedem SBB-Abonnenten (als Retourkutsche) ein Auto?

● **Stägeli ab, Stägeli uff.** Das Alter der Töfflifahrer soll von 14 Jahren wieder auf 16 Jahre heraufgesetzt werden.

● **Television d'amour.** Das Schweizer Fernsehen suchte via Bildschirm Bräute für abgelegene, ledige, heiratswillige Bauern.

● **Exempel.** Als Aktion gegen das Waldsterben hat ein Arzt in Basel auf dem Marktplatz eigenhändig sein Auto «verholzt» ...

● **Test.** Gegenwärtig wird Orwells 1948 geschriebener Roman «1984» neu übersetzt. Da soll sich zeigen, wieweit die Wirklichkeit die Visionen des Autors bereits überholt hat ...

● **Soufflé.** Eine Gerichtsverhandlung in Neuenburg erörterte die Frage, ob das seinerzeit beim Staatsbesuch von Mr. le Président François Mitterrand servierte Dessert (verbotenen) Absinth enthalten habe.

● **Problemlos.** «Der braucht keine Energie», meint ein Dreikäsehoch vom Transistorradio, den ihm das Christkindli gebracht hat, «der hat Batterien!»

● **Straffere Strafen.** Um überhaupt noch als Strafe empfunden zu werden, sollen auch die Polizeibussen endlich der Teuerung angepasst, was da heisst um 50% heraufgesetzt werden.

● **Wechsel.** Einen originellen Winterslogan haben die Schweizerischen Nahverkehrsbetriebe ausgeheckt: «Wechseln Sie statt der Reifen das Fahrzeug.»

● **Malaise.** In der Radiodiskussion «Gegensätze» gestand eine Teilnehmerin, mit ihrer Zufriedenheit nicht mehr zufrieden zu sein.

● **Die Frage der Woche.** In der «Coop-Zeitung» wurde die Frage aufgeworfen: «Wer will schon wissen, warum er über einen Witz lacht, wenn er schon einmal über einen lachen kann?»

● **«1984».** So, jetzt sind wir drin im Orwell-Jahr. Dazu eine Pointe zum «Grossen Bruder»: Was gibt uns der Staat? Er gibt uns zu denken.

● **Taurige Statistik.** 1983 wurde zum Rekordjahr der Drogentoten und der Drogenkriminalität. Die erschreckenden Zahlen um diese «Stoffe» gäben Stoff für ein Guinnessbuch der Negativrekorde.

● **Strukturreform** im Radio auf dem Rücken der Alten. Die Mittagsgratulationen wurden auf 8.45 Uhr zurückverlegt, und trotz stürmischen Protesten wird stur daran festgehalten. Dazu ist den Radiobossen alles andere als zu gratulieren.



## Zellerbalsam ist Balsam für Magen und Darm

Bei verdorbenem Magen,  
Völlegefühl nach dem Essen,  
Darmbeschwerden, bringt  
Zellerbalsam mit seinen elf  
Heilkräutern rasche  
Besserung.



Flaschen Fr. 4.90 bis 16.80. Zellerbalsam gibt es auch in Tablettenform in Apotheken und Drogerien.